

Anfrage Die Linke „Koordinierung in OWL zur kommunalen Digitalisierung“

Frage:

Wie sieht die Koordinierung in OWL aus und gibt es Überlegungen, die Strukturen zu vereinfachen und zusammenzuführen?

Antwort der Verwaltung:

Durch das Projekt DigitalBüro OWL wird seit dem 01.09.2022 eine Vernetzung und gegenseitige Unterstützung der Kommunen in OWL gefördert (siehe auch TOP 6 „Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für das NRW-Pilotprojekt DigitalBüro OWL“ der Sitzung des Digitalisierungsausschusses vom 25.01.2023).

Die Stadt Bielefeld beteiligt sich am DigitalBüro OWL mit 0,4 Stellenanteilen, die komplett vom Land NRW gefördert werden. Dadurch ist die Stadt bei allen Projektaktivitäten eingebunden. Aktuell wird der Ist-Stand aller beteiligten Kommunen erhoben. Gleichzeitig wird Unterstützung in Form von Erfahrungsaustausch geleistet. Hier kann die Stadt Bielefeld insbesondere für kleinere Kommunen einen großen Beitrag leisten. Im Laufe des Projektes sollen weitere Möglichkeiten zur Zusammenarbeit eruiert werden.

Zusatzfrage:

Werden Projekte für Online-Dienstleistungen in OWL gemeinsam entwickelt und umgesetzt; wenn ja, welche sind dies?

Antwort der Verwaltung:

Das DigitalBüro OWL wird als gemeinsames Projekt der OWL Kommunen vom Land gefördert. In diesem Rahmen werden u.a. gemeinsame Termine für Produktpräsentationen organisiert. Online-Dienstleistungen wurden bisher noch nicht gemeinsam entwickelt.